

# Werkstätten Zukunftsfelder

Regionalkonferenzen zur Zukunft des Tourismus in Brandenburg 2021 - Cottbus virtuell, 23.11.2021

## Netzwerkdenken statt Hierarchien

Themen	Ziele Was wollen wir bis 2030 erreichen?	Ideen Was muss dafür getan werden?	Herausforderungen Gibt es Hindernisse auf dem Weg dorthin?	Region Gibt es regionale Besonderheiten?
<p>Zusammenarbeit auf allen Ebenen</p>	<p><b>Staus Quo</b></p> <p><b>Zukunft</b></p> <p>Markenmanager: Zusammenarbeit intern und extern läuft sehr gut</p> <p>Kommunikation auf Arbeitsebene (Kampagnen) mit TMB klappt gut</p> <p>ServiceQ Gemeinschaften, Q-Region: hier Herausforderung Leistungsträger einbinden</p>	<p>Zusammenarbeit</p> <p>Aufgaben des Tourismus werden breiter (Regionaleentwicklung, Lebensqualität) das Bewusstsein muss bei Beteiligten gestärkt werden</p> <p>Stärkere Nutzung des Tourismusnetzwerks</p> <p>Stichwort Querschnittsthemen. LEADER: Lebensqualität Naturparke: Nachhaltigkeit</p> <p>Neugestaltung Beziehungsgefüge</p> <p>Nicht nur in der Phase der Erstellung der LTK eine IMAG, sondern auch unterjährig zur Umsetzung für mehr Verbindlichkeit</p> <p>Aufteilung der Aufgaben zum Beispiel: Aufgaben LTV, Aufgaben TMB - wer kommuniziert was?</p> <p>Doppelaufgaben abschaffen</p> <p>DMO Studie hatte den Versuch</p> <p>Förderungen der Regionen oder Orte durch das Land?</p> <p>Informationenfluss von Regions- und Landesebene</p> <p>Aufgaben des Tourismus werden breiter (Regionaleentwicklung, Lebensqualität) das Bewusstsein muss bei Beteiligten gestärkt werden</p> <p>Über das TNW stärker die Benchmarks teilen oder in Corona-Zeiten die Verordnungen in einfache Sprache übersetzen</p> <p>Stärkere Nutzung des Tourismusnetzwerks</p> <p>Mitnehmen der beteiligten Ministerien (z.B. Mitzeichnung LTK)</p> <p>Tourismusbewusstsein stärken</p> <p>verantwortliche für Tourismus beim Kreis: muss personell unteretzt sein</p> <p>persönliche Gespräche mit Bürgermeistern vor Ort führen</p> <p>Gründung von LTOs? Bündelungen von Orten und Regionen</p> <p>man kann Partnerschaften nicht erzwingen</p> <p>Fokussierung auf starke Orte? statt Ehrenamt</p> <p>regionale DMO als Dienstleister für die Kommunen?</p>	<p>Wissen alle an Regionalentwicklung oder Lebensqualität Beteiligten dass sie Teil des Tourismus sind?</p> <p>in der Hauptsaison für Leistungsträger schwer an Vernetzungsterminen teilzunehmen</p> <p>großer Kraftakt die Interessen des Tourismus zu vertreten z.B bei LAGn, regionale Planungsgemeinschaft</p> <p>Keine verbindlichen Strukturen und Ansprechpartner in den GK für das Thema Tourismus.</p>	<p>Aufgaben die z.B. die eine Ti nach neuem Verständnis bewältigen muss noch gar nicht bekannt</p> <p>Tourismus als freiwillige Aufgabe, somit fehlende Akzeptanz</p>
<p>Zusammenarbeit in Corona</p>	<p>Netzwerke die vor Corona gut funktioniert haben auch in der Krise funktionieren</p>	<p>Corona-Kommunikation: Verordnungen Informationen aus einer Hand: einheitlicher Auftritt, ein Sprachgebrauch, Kommune, Land, Ordnungsamt etc.</p> <p>Stärkere Nutzung des Tourismusnetzwerks</p>	<p>aktuell Corona als Hemmnis auf die LT zuzugehen</p> <p>Fachabteilungen, Ordnungsamt kennen TNW und seine Möglichkeiten kaum</p> <p>Kommunikation in Krisenzeiten und Wellen aus Pandemie und Tagesgeschäft</p>	<p>Austausch mit Minderheiten Präsenz Sorben Wenden,</p>